



JÄGERSCHAFT LÜNEBURG
Hegering Amelinghausen

„An den ausgestellten Trophäen kann man unschwer erkennen, dass sich die Strecken des Hochwildes und des Rehwildes mit dem Auftauchen des Wolfes im Jahre 2012 merklich verringert haben. Eine Ausnahme ist die Strecke des Schwarzwildes mit 505 erlegten Stücken. Im Jagdjahr 2008 waren es noch fast 800.“ erklärte Voigt in seinem Jahresbericht. Besonders deutlich wird es beim Rotwild. Das weicht zunehmend vor dem Wolf nach Norden aus. Der Streckenbericht weist eine Gesamtstrecke von 57 aus, davon drei Hirsche der Klasse I. Vor dem Erscheinen des Wolfes erreichten die Jäger eine Strecke von 100 Stück. Dazu Voigt: „Selten sieht man ein Kalb.“ Das Rehwild musste die größten Verluste hinnehmen. Hier konnten nur 419 zur Strecke gebracht werden. 51 davon wurden Opfer des Straßenverkehrs. Trotz widrigen Jagdbedingungen haben die Jäger 70 Obstbäume in ihre Reviere gepflanzt und mit Schülern eine Aktion „Lernort Natur“ und Walderlebnistage für Kinder durchgeführt. Das Jagdliche Schießen hat bei den Mitgliedern einen hohen Stellenwert. Die Mannschaft des HR wurde bei der Kreismeisterschaft wieder Kreismeister. KJM Hans Christoph Cohrs informierte die Versammlung über jagdliche Themen und ging besonders auf die Bedrohung durch die „Afrikanische Schweinepest“ und ihre Folgen ein. „Umfangreiche Vorbereitungen hat der Landkreis Lüneburg getroffen, um im Ernstfall reagieren zu können. Jäger müssen weiterhin die Sauen intensiv bejagen,“ so Cohrs. Ernst Henning Michaelis aus Dehnsen erhielt für seine 40-jährige Mitgliedschaft die Treuenadel. *Oskar Lünig*



Foto: Oskar Lünig

JS LÜNEBURG, HR AMELINGHAUSEN: JS Vorsitzender Christian Voigt (l.) und KJM Hans Christoph Cohrs (r.) gratulieren Ernst Henning Michaelis zu der Treuenadel für 40-jährige Mitgliedschaft.



Foto: Oskar Lünig

JS LÜNEBURG, HR ELBMARSCH OST: Sie erhielten ein einstimmiges Votum ihrer Mitglieder, Franz Josef Flögel, Jörn Harms, Volker Gampe und Wilhelm Kruse (v.l.)

JÄGERSCHAFT LÜNEBURG
Hegering Elbmarsch Ost

Die Mitglieder des HR Elbmarsch Ost waren mit ihrem Vorstand zufrieden und wählten ihn anlässlich der Mitgliederversammlung und Hegerchau wieder. „Die Jagd in der Elbmarsch hat sich verändert. Früher ein bevorzugtes Gebiet des Niederwildes, ist dieses merklich zurückgegangen.“ erklärte HL Jörn Harms in seinem Jahresbericht. Diese Einschätzung machte sein Streckenbericht deutlich. Schwarzwild kam früher nur in der Geest vor – heute im gesamten Hegeringgebiet. 1997 wies der Streckenbericht 30 erlegte Sauen aus. Im letzten Jagdjahr waren es 347. Angesichts der drohenden Afrikanischen Schweinepest, darauf wies der Stellv. KJM Christoph Lütgens ausdrücklich hin, haben die Jäger im HR verantwortungsvoll verstärkt die Sauen bejagt. Lütgens erklärte der Versammlung den Verlauf der ASP und

forderte die Jäger auf, mit der verstärkten Jagd auf Sauen nicht nachzulassen. Die Strecke des Rehwildes ist rückläufig. Von 372 haben die Autofahrer 90 auf der Straße „erlegt“. Dagegen steigt die Strecke der erlegten Nutrias weiter an. So kamen 428 zur Strecke. 2012 waren es nur sieben. Der Landkreis Lüneburg hat zur intensiven Bejagung zur Sicherung der Deiche aufgerufen. Der Feldhase wird zurückhaltend bejagt. 26 kamen zur Strecke. Ein Einbruch ist bei der Stockente zu verzeichnen. Betrug die Strecke im Vorjahr noch 507, weist der Streckenbericht nur 143 aus. Eckard Hilmer aus Scharnebeck erhielt für seine 25-jährige Mitgliedschaft die Treuenadel. Höhepunkte des Jagdjahres waren die Hubertusmesse in Hittbergen, die Aktion Lernort Natur mit Schulkindern und die Teilnahme an der Kreismeisterschaft im Jagdlichen Schießen, bei der der Hegering den 6. Platz erreichte. *Oskar Lünig*

JÄGERSCHAFT MEPPEN
Hegering Haren/Ems

Im Rahmen der diesjährigen Mitgliederversammlung des HR Haren und des Vereins für jagdliches Schießen im Hegering Haren/Ems wurde Dieter Schultejan als langjähriger HL und Vorsitzender des Vereins verabschiedet und einstimmig zum Ehrenvorsitzenden ernannt. Schultejan war bereits im Jahr 1977 Gründungsmitglied und hat die Entwicklung des Vereins maßgeblich mitgetragen. Der Auf- und Ausbau des Wurftaubenstands Dankern bis hin zu seiner heutigen Form wurde entschieden von Schultejan beeinflusst, wobei auch manch schwierige Phase stets erfolgreich überwunden werden konnte. Aufgrund seines un-

ermüden Einsatzes wählte die Mitgliederversammlung Schultejan 2000 zum Vorsitzenden des Vereins als Nachfolger von Heinz Hasekamp. Schultejan konnte in den darauffolgenden Jahren die Weiterentwicklung der Anlage in Dankern, verbunden mit umfangreichen Investitionen, vorantreiben, was zu einer mittlerweile überregionalen Bekanntheit des Wurftaubenstands Dankern geführt hat. Als HL hat Schultejan sich immer für die Belange der örtlichen Jägerschaft eingesetzt. Er konnte sich dabei stets bei Kreis- und Landesjägerschaft, Behörden und anderen Organisationen Gehör verschaffen und somit manche Verbesserung für die Harener Jäger erreichen. Besonderes Anliegen war und ist ihm die Hege der heimischen Wildarten. Sein Nachfolger als Vorsitzender des Vereins und des HR wurde Thomas Kassens. *Johannes Deters*



Foto: Johannes Deters

JS MEPPEN, HR HAREN EMS: Thomas Kassens steht jetzt an der Spitze des HR und des Vereins für jagdliches Schießen im HR Haren/Ems.



Foto: Johannes Deters

JS MEPPEN, HR HAREN/EMS: Dieter Schultejan wurde zum Ehrenvorsitzenden ernannt.

JÄGERSCHAFT MÜNDEN
Jahreshauptversammlung

Mit Dank, Lob und Anerkennung hob JS Vorsitzender Dieter Buhse in der Jahreshauptversammlung